

Ringerclub A.C
Wals gewinnt
mit großartigem
Sieg gegen RSC
Inzing erneut mit
Höchstleistung
den Titel in der
Bundesliga Seite 52

Die „Wilde Jagd“:
„Glück hinein,
Unglück hinaus

QR-Code
scannen &
ansehen



Geborgenheit für die Kleinsten

Das SOS-Kinderdorf sucht ein Haus für das Eltern-Kind-Wohnen

Seite 8/9

Fotos: Wolfgang Schweighofer(z), Werkschulheim Felbertal, Emanuel Hasenauer



Für Stefan Zweig

24 Autoren und bildende Künstler zollen dem Dichter Stefan Zweig anlässlich seines 140. Geburtstages ihren Tribut. Sie setzten sich mit dem Werk und Denken des großen Dichters auseinander. Im Bild Christoph Janacs bei einer Lesung mit der Schriftstellerin Birgit Müller-Wieland in Anif.

Seite 6/7



Weihnachtsbasar des
Sozialen Hilfsdienstes
verlegt Seite 12/13



Werkstatt begeistert
Schüler schon vor
Weihnachten Seite 24



Max Gurtner hat
nun sein erstes Buch
geschrieben Seite 16

Das Flach- und Ten-
nengauer Skigebiet
Gaissau-Hintersee hat
ab 17. Dezember wie-
der täglich offen. Ab da
sind auch wieder die
Lifte von Hintersee
aus in Betrieb. Seite 19

Hommage zum

Geburtstag

24 Autoren und bildende Künstler zollen dem großen Dichter Stefan Zweig in einem Buch ihren Tribut.

WOLFGANG SCHWEIGHOFER

ANIF. Anlässlich des 140. Geburtstags von Stefan Zweig am 28. November haben das Zweig-Zentrum und die Grazer Autorenversammlung (GAV) Salzburger Autoren und bildende Künstler aufgerufen, sich mit Leben, Werk und Denken des großen Dichters auseinanderzusetzen und ihren persönlichen Zugang literarisch und künstlerisch zu gestalten. „Herausgekommen ist eine spannende Sammlung unterschiedlichster künstlerischer wie inhaltlicher Annäherungen, die Lust wecken mögen, sich erneut oder auch erstmals mit der Person und dem Werk von

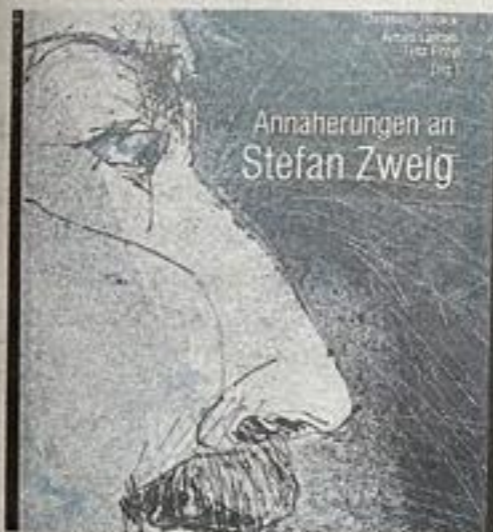


Christoph Janacs bei einer Lesung mit den Schriftstellerinnen Karin Peschka und Birgit Müller-Wieland in Anif.

Fotos (3): W. Schweighofer

Stefan Zweig zu beschäftigen“, so Literat Christoph Janacs. Beiträge leisteten unter dem Titel „Annäherungen an Stefan Zweig – Hommage zum 140. Geburtstag“ unter anderen Susanna Andreini, Karl Herwig Kaltner, Ludwig Laher, Elke Laznia, Fritz Popp, Klemens Renoldner, Christiane Pott, Brita Steinwendtner, Renate Wegenkittl, Josef Zenz-

maier und O. P. Zier. Seine wichtigsten Werke schrieb Zweig zwischen 1919 und 1934 in Salzburg. Der Dichter leistete während des Ersten Weltkriegs als Freiwilliger Dienst im Kriegspressquartier. 1917 wurde er für zwei Monate vom Militärdienst beurlaubt und anschließend endgültig „enthoben“. 1919 kehrte Zweig nach Österreich zurück. Zufäl-



„Annäherungen an Stefan Zweig“ zum 140. Geburtstag des Dichters.

ligerweise reiste er am 24. März 1919 ein, jenem Tag, an dem der letzte österreichische Kaiser Karl I. ins Exil in die Schweiz ausreiste. Zweig beschrieb diese Begegnung an der Grenze in seinem Werk „Die Welt von Gestern“. Der Dichter fuhr nach Salzburg, um das desolote Paschinger Schloß auf dem Kapuzinerberg zu bewohnen, das er im Krieg 1917



Seine Sammlung an Gedichten veröffentlichte Christoph Janacs.

erworben hatte. Seit 2008 beherbergt die Edmundsburg auf dem Mönchsberg das Stefan-Zweig-Museum. Politische Gedichte zu den Themen Heimat, Vaterland, Flüchtlingsschicksale und über das Meer als Sehnsuchtsort, aber auch als Ort der Vernichtung versammelte Janacs in seinem Buch „Ansichtskarten vom Meer“.